

Gegen den Strom

Wie der Aalener Vermögensverwalter nowinta für sich und seine Kunden antizyklisch handelt: erfolgreich – im deutschlandweiten Beratungsgeschäft und als Dachfondsmanager.

Seit 20 Jahren steht nowinta für unabhängige Finanzberatung und Vermögensverwaltung. Das schwäbische Familienunternehmen zählt mittlerweile über 14.000 Kunden und gehört in Süddeutschland zu den führenden unabhängigen Finanzdienstleistern.

„Unser Ziel ist es, den Menschen zu persönlicher Freiheit und Wohlstand zu verhelfen. Wir orientieren uns konsequent an der Sicherheit und Rentabilität von Sachwertanlagen zum Nutzen unserer Kunden“, sagt Gregor Beißwenger, Geschäftsführer und Firmengründer von nowinta.

Mit dem Geschäftsführer und Gesellschafter Mathias Beißwenger hat nowinta heute bereits die zweite Unternehmergeneration an Bord. Er ergänzt zum Selbstverständnis der unabhängigen Beratung: „Im Gegensatz zu vielen Banken besteht kein Interessenkonflikt zwischen unseren Kunden und nowinta. Ihr Erfolg ist gleichzeitig unser Erfolg. Deshalb basiert unsere unabhängige Produktempfehlung ausschließlich auf den Zielen unserer Kunden. Unsere Vergütung orientiert sich an einer langfristigen Zusammenarbeit, d. h., wir wachsen mit unseren Kunden und sind gemeinsam erfolgreich.“

Vertrauen und Überzeugung sind die Grundlage für begeisterte Kunden. Hier auf basiert der Erfolg der Finanzberater von nowinta. Sie begeistern durch ihre Philosophie und ihre Geradlinigkeit und erhalten dadurch eine Vielzahl von Empfehlungen.

Auf den Menschen vertrauen

Auch in der Entwicklung des eigenen Unternehmens setzen sie bewusst auf den Menschen: Individuelle Stärken und Respekt für unterschiedliche Persönlichkeiten machen das Besondere an ihrem Team aus. „Gemeinsam mehr vermögen“ ist die Überzeugung. Daraus resultiert die Philosophie der Gleichbehandlung: Jeder, ob Kunde, Mitarbeiter oder Geschäftspartner, ist gleich wichtig und erhält somit die bestmögliche Leistung.

Familien stehen bei nowinta im Mittelpunkt. Unter dem Leitspruch „Ein Leben lang gut beraten“ erhalten die Kunden eine ganzheitliche Beratung in allen Lebensabschnitten. Mit der Initiative „Blue Planet Invest“ bietet nowinta zudem dem Kapital seiner Kunden sinnvolle und attraktive Anlagemöglichkeiten zur Gestaltung einer besseren Zukunft.

Antizyklische Entwicklungsschritte

Die nowinta-Firmenzentrale in Aalen bietet auf über 1.300 qm den Rahmen, um maßgeschneiderte Finanzkonzepte zu entwickeln. Sie wurde im Jahr 2000 in Angriff genommen – ein mutiger antizyklischer Schritt in der Unternehmensentwicklung, waren doch gerade damals turbulente Zeiten an den Kapitalmärkten. Weiter kamen Außenstellen in Berlin, Lübbenau und Heilbronn hinzu. Auch diese Investitionen ordnet Firmengründer Gregor Beißwenger für sich sehr genau ein. „Wir investieren nicht nur in Gebäude, sondern vor allem auch in Mitarbeiter. Dieses ‚Human Capital‘ ist es letztlich auch, was nowinta positiv und erfolgreich aus der jüngsten Finanzkrise geführt hat.“

Erfolgreich durch die Krise

Bereits seit 2007 ist der von nowinta aufgelegte Dachfonds PRIMUS Global am Markt. Der aktienorientierte Fonds ist die Fortschreibung der seit zwei Jahrzehnten erfolgreichen Vermögensverwaltung. Auch in den schwierigen Zeiten der Jahre 2008 und 2009 hat sich der Fonds behauptet und mittlerweile ein Anlagevolumen von

fast 100 Mio. Euro erreicht. In der kurzen Zeit wurde der Fonds bereits mit zwei Auszeichnungen prämiert. Darunter der „Euro Fund Award“, der als Oscar der Fondsbranche gilt, und der Spitzenplatz in der Dachfondsstudie von Morningstar und Fidelity.



Mathias und Gregor Beißwenger, Geschäftsführende Gesellschafter von nowinta

Das Erfolgsgeheimnis lautet: konsequent antizyklisches Investieren. Dabei setzt nowinta bewusst auf Fondsmanager, die frei von Benchmarkorientierung arbeiten. Die dynamische Anpassung der Asset Allocation an die internationale BIP-Gewichtung führt zu einer konstanten Weiterentwicklung des Portfolios und spiegelt zudem die wachsende Bedeutung von Investitionschancen in Schwellenländern wider. Und diese Erfolgsgeschichte schreibt nowinta nun mit PRIMUS Balance

fort: ein Konzept, das in der Form absolut einzigartig ist. Während der PRIMUS Global ein klassischer Aktiedachfonds ist, wenden die Dachfondsmanager aus Aalen beim PRIMUS Balance die antizyklische Investmentstrategie sowohl auf Aktien als auch auf Renten an.

„Wir orientieren uns konsequent an der Sicherheit und Rentabilität von Sachwertanlagen zum Nutzen unserer Kunden.“

Angesichts der großen Schwankungen an den Finanzmärkten sind Kunden Investmentanlagen gegenüber zunehmend skeptisch. Doch das zyklische Verhalten der Masse führt gerade bei Privatanlegern langfristig zu verheerenden Anlageergebnissen. Jeder Berater weiß, dass es in Krisenzeiten, wenn die Einstiegschancen optimal wären, fast unmöglich ist, die Kunden von einer Investition zu überzeugen. Hier bietet der vermögensverwaltende Dachfonds PRIMUS Balance eine Antwort: Seine 100%ige Flexi-

bilität nimmt den Anlegern die Investitionsentscheidung ab.

Kapitalmärkte neigen zur Übertreibung, deren Ausgleich oft Jahre dauert. „Mean Reversion“, also die Rückkehr zum Mittelwert im langfristigen Durchschnitt, ist hier nach der Einschätzung von nowinta der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb ist antizyklisches Handeln gefordert – auch bei der Frage, ob man Aktien oder Renten perspektivisch die besseren Renditechancen zuspricht. Allerdings räumt Mathias Beißwenger ein: „Antizyklisches Handeln ist ein Prinzip, das sich ohne einen vermögensverwaltenden Fonds kaum umsetzen lässt. Denn es ist bekannt, dass sich gerade private Anleger regelmäßig an Vergangenheitsrenditen orientieren. Erfolgreiche Finanzberatung und Vermögensverwaltung kommt deshalb nicht umhin, die emotionale Dynamik von Kunden und Märkten zu berücksichtigen.“

Dies ist nicht immer einfach. Wer langfristig bestehen will, braucht Beständigkeit und ein gesundes Fundament. nowinta hat mit seiner 20-jährigen Erfahrung am Markt dieses Prinzip in seinen Grundsätzen verwurzelt und wird diese Tradition auch in Zukunft fortsetzen.